KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Hintergrund

Die Sprachkompetenz umfasst vier Kompetenzen; das Lesen, das Hören, das Sprechen und das Schreiben (vgl. Tarigan, 1986:1). Das Schreiben ist eine Aktivität, welche durch regelmässige Übung und Praxis erlernt werden kann. Es umfasst eine ganze Reihe von Aktivitäten um Ideen durch die geschriebene Sprache auszudrücken. Wenn die Schüler schreiben, müssen sie ihr Wissen über Struktur und Aufbau sowie ihren gesamten Wortschatz benutzen. Das Schreiben ist eine von den vier Sprachfähigkeiten, die die Schüler beherrschen sollten. Eine Schreibaktivität ist es, einen Aufsatz zu verfassen.

Der Aufsatz ist ein Teil der schriftlichen Grundlage oder ein Teil der Äußerung. Ein Aufsatz wird von einer Einheit der Ideen gekennzeichnet. Die entsprechenden Sätze sind miteinander verbunden, um eine bestimmte Idee auszudrücken (vgl. Kosasih, 2003:22).

Um einen guten Aufsatz zu gestalten, braucht man eine gute Schreibfähigkeit. Aber die Schüler in der Klasse XI Sprachwissenschaften MAN 2 Model Medan sind nicht selten die, die noch keine Aufsatz schreiben können, geschweige denn einen Aufsatz auf Deutsch. Eine Deutschlehrerin der Schule MAN 2 Model Medan, hat in einem Interview (am Dienstag, den 20. September 2011, 14.00-14.30 Uhr) gesagt, dass es noch einige Schüler gibt, die die Note 35-40 bekommen, obwohl der Erfolgsindikator in der Schule MAN 2 Model Medan

75 ist. Die Gründe sind die mangelnden Fähigkeiten der Schüler, ihre Gedanken und Gefühle auszudrücken. Der Wortschatz der Schüler ist schwach und sie beherrschen die Grammatik nur schlecht. Die Schüler können eine gute Idee nicht mit einer anderen Idee in einem einfachen Aufsatz auf Deutsch verbinden. Diese schwachen Fähigkeiten werden teilweise durch die Unfähigkeit der Schüler in der Organisation ihrer Gedanken ausgelöst. Deshalb ist es das Beste, das getan werden kann, um das Problem zu lösen, eine Lern-Strategien einzuführen, die den Schülern hilft, ihre Schwierigkeiten zu überwinden. Eine der besten Strategien zur Überwindung dieser Probleme ist die *Mind-Map*-Methode.

Eine *Mind-Map,* oder die Gedankenkarte, ist eine Lern-und Lehrmethode von Tony Buzan. Bei der *Mind-Map*-Methode können die Schüler ihren linken und rechten Gehirnteil aktivieren. Die Hauptaufgaben vom linken Gehirnteil sind die Sprache, die Logik, die Zahlen, die Liste und die Analyse. Die Hauptaufgaben vom rechten Gehirnteil sind der Rhythmus, die Imagination, die Phantasie, die Farben und die Dimensionen (vgl. Buzan, 2009:49). Eine *Mind-Map* soll den Schülern helfen, ihre Gedanken, Ideen und Gefühle auf dem Papier klar, vollständig und leicht zu ordnen. Diese Lehrmethode macht es leichter, die Informationen zu verstehen und zu erinnern. Es hilft auch den Schülern, Informationen zu organisieren und den Gedankenfluss zu fördern. Damit die *Mind-Map* den Schülern helfen kann, die Schreibfähigkeit zu verbessern, müssen sie diese Methode beim Schreiben eines Aufsatzes auf Deutsch benutzen.

Durch den Schreibunterricht wird von den Schülern erwartet, dass sie eine gute Schreibfähigkeit haben und gute Aufsätze schreiben können (vgl. http://-

jurnalistikuinsgd.wordpress.com, gesehen am 30. Mai 2010). Zumindest berichtet der Aufsatz von den persönlichen Erfahrungen der Schüler. Aber wie die Verwendung des Lernmodells *Mind Map* die Steigerung der Schreibfähigkeit bei einem Aufsatz in Deutsch verändert, weiβ man noch nicht sicher. Deshalb ist der Titel in dieser Untersuchung "Der Einsatz der *Mind-Map*-Methode im Schreibunterricht zum Verfassen eines deutschen Aufsatzes in der Klasse XI Sprachwissenschaften MAN 2 Model Medan im akademischen Jahr 2011/2012".

B. Problemidentifizierung

Gemäβ der obigen Erklärung ist die Problemidentifizierung die Folgende:

1. Die Schüler haben eine schlechte Schreibfähigkeit bei deutschen Aufsätzen.
2. Schwächen in der Wortschatzbeherrschung
3. Schwächen in der Grammatikbeherrschung
4. Die Schüler können ihre Ideen schriftlich nur schlecht ausdrücken.
5. Die Schüler können eine Idee nicht gut mit einer anderen Idee in einem einfachen Aufsatz in Deutsch verbinden.
6. Die Schüler haben wenig Motivation, beim Schreiben eines Aufsatzes.

C. Einschränkung des Problems

In dieser Untersuchung wird der Einsatz der *Mind-Map*-Methode im Schreibunterricht bei einem deutsche Aufsatz auf die Schüler der Klasse XI Sprachwissenschaften an der MAN 2 Model Medan im akademischen Jahr 2011/2012 begrenzt.

D. Untersuchungsproblem

Die Untersuchungsprobleme in dieser Untersuchung sind folgende:

1. Wie ist der Einsatz der *Mind-Map*-Methode, um die Schreibfähigkeit der Schüler der XI Sprachwissenschaften an der MAN 2 Model Medan zu verbessern?
2. Gibt es eine verbesserte Schreibfähigkeit der Schüler nach dem Einsatz der *Mind-Map*-Methode?

E. Untersuchungsziel

Die Untersuchungsziele in dieser Untersuchung sind folgende:

1. Die Schreibfähigkeit der Schüler Klasse XI Sprachwissenschaften MAN 2 Model Medan bei einem deutschen Aufsatz nach dem Einsatz der *Mind-Map*-Methode zu beschreiben.
2. Die Schwierigkeiten der Schüler Klasse XI Sprachwissenschaften MAN 2 Model Medan beim Verfassen einen deutschen Aufsatzes unter Verwendung der *Mind-Map*-Methode zu erfassen.

F. Untersuchungsnutzen

Die Untersuchungsnutzen dieser Untersuchung sind folgende:

1. Als Input oder Überlegungsgrundlage für die Deutschelehrer, um die Schreibfähigkeit ihrer Schüler bei einem Aufsatz zu verbessern.
2. Als Motivation für die Schüler, damit sie einen guten, deutschen Aufsatz mit der *Mind-Map*-Methode verfassen können.

3. Als Information für kommende Untersuchungen, die die Verbindung der Schreibfertigkeit bei einem Aufsatz mit der *Mind-Map*-Methode untersuchen.

UNIVERSITAS NEGERI MEDAN
UNIMED
THE Character Building UNIVERSITY